

A12	Antrags.-Nr.:		
	Titel des Antrags:		
	Änderungsantrag zu *Umrüstung* - Energiepolitik		
	Antragssteller:		
Basisgruppe Ennepe-Ruhr			
Angenommen	Abgelehnt	Vertagt	

Antrag:

5

Die Landesvollversammlung möge beschließen:
Umrüstung - Energiepolitik

10 Atommülltransporte nach Ahaus streichen! Die Risiken die durch die AKWs. im ganzen Land (auch in NRW) bestehen müssen abgeschafft werden. Die Kohlekraft kann vor allem in NRW mit ihrer historischen Entwicklung in der Region Ruhrgebiet kurzfristig die Atomerngie ersetzen und somit die AKWs. umgehend abgeschaltet werden und mittel bzw. langfristig gesehen durch erneuerbare Energieressorts komplett ersetzt werden. Schon heute haben wir große Überkapazitäten im Deutschen und Europäischen Stromkreislauf, die Grundversorgung in Deutschland kann auch ohne
15 Atomkraftwerke bereits sicher gestellt werden, darum gibt es keinen Grund außer die schmierigen Spendengelder an schwarz gelb das diese Lobbyisten Politik die unser aller Leben gefährdet weiter betrieben wird.

- sofort alle AKWs. in NRW abschalten und demontieren!
- kurzfristig durch die Region Ruhrgebiet mit Kohlekraft überbrücken
- mittel- und lang- fristig komplett auf erneuerbaren Energieressorts umrüsten

20

Nach Beschluss dieses Antrags sollte eine Aktions- Kampagne des Jugendverbands zur Abschaltung der AKWs. und gegen die Lobbyistische Energiepolitik gestartet

25

Begründung:

Auf Grund der schwarz – gelben Landesregierung und ihrer von Lobbyisten getriebenen Energiepolitik die unter rot grün begonnen wurde hat zur Beendigung dieser, dieser Antrag höchste Dringlichkeit Bezug nehmen auf die Landtagswahlen im Mai 2010. Bisher wird dieser Punkt inhaltlich nicht komplex von uns behandelt. Besonders als Jugendverband muss uns die Zukunft unserer Umwelt am Herzen liegen, so das dies eine Grundlegend wichtige Programmatik für uns darstellen muss. Schließlich ist die Umwelt unser aller Zukunft von Morgen. Unsichere und Katastrophen Gefährliche Atommülltransporte wie nach Ahaus in NRW muss ein ende bereitet werden. Die hoch gefährlichen AKWs. mit ihren ständigen Störanfällen müssen abgeschaltet werden um ein Risiko für Mensch und Umwelt in Zukunft zu vermeiden. Auch die Frage nach der Zwischen- und Endmüll Lagerung des hoch verseuchten und belastetem Atommülls stellt ein hohes Risiko noch für viele Zukünftige Generation da! Darum sichert jetzt die Zukunft von Morgen und erteilt der AKW Politik eine klare Absage!

40

(weitere Begründung erfolgt mündlich)